

Interessenverband der Velofahrenden

Birkenweg 61 | Postfach 6711
CH-3001 Bern
Tel 031 318 54 12 |
sekretariat@provelo-be.ch | www.provelo-be.ch

Bern, 30. Oktober 2013

Eidgen. Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundeshaus Nord
Kochergasse 10
3003 Bern

Vernehmlassung für die Mitfinanzierung der Agglomerationsprogramme 2. Generation

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir begrüssen, dass die in den Unterlagen erwähnten Langsamverkehrsprojekte als subventionswürdig anerkannt werden.

Im Rahmen der Vernehmlassung möchten wir dazu Stellung nehmen. Pro Velo Kanton Bern und die Regionalverbände erachten die Verbesserungen durch die Langsamverkehrsprojekte für die Lebensqualität und Umwelt als erheblich. Die Anwohner/innen im Zentrum profitieren insbesondere durch tiefere Geschwindigkeiten und eine bessere Aufteilung des Verkehrsraums.

Das Agglomerationsprogramm sollte im Programm des Bundes aufgenommen werden. Die Umweltwirkung der Massnahmen wird vom Bund als zu gering beurteilt.

Zu den einzelnen Regionen:

Pro Velo Bödeli, **Interlaken Crossbow**: Das Projekt sollte als A-Massnahme vom Bund aufgenommen werden, weil es eine erhebliche Verbesserung für den Langsamverkehr bedeutet.

Pro Velo Biel, **sog. nördl. Schüssachse**: Das Projekt sollte als A-Massnahme vom Bund aufgenommen werden, weil es eine erhebliche Verbesserung für den Langsamverkehr bedeutet.

Pro Velo Bern begrüsst, dass die **Velobrücke** Eingang fand ins zweite Agglomerationsprogramm. Diese Brücke wird viel zur Veloförderung in der Stadt und Region beitragen und helfen, dass das Velo einen grösseren Anteil am innerstädtischen Verkehr übernehmen kann. Die Einstufung der Brücke in der Kategorie B ist allerdings ein Wehmutstropfen. Die Brücke ist auch wegen der neu geschaffenen Arbeitsplätze in der Wankdorf City wichtig. Je früher die Brücke gebaut werden kann, desto besser. Ein Vorziehen des Projektes ist deshalb sehr wünschenswert.

Pro Velo Region **Thun**: Die vorgesehenen Verbesserungen für den Langsamverkehr aus dem 1. Agglomerations-Programm sollten ebenfalls in Angriff genommen werden, insbesondere die Sanierung der Bahnunterführungen.

Wir bitten Sie unser Anliegen zu berücksichtigen und danken Ihnen bestens dafür.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Pro Velo Kanton Bern
Gabriella Bolliger, Geschäftsführerin